



Dürrenberger Florian

Aktuelles und Informatives vom Löschzug Bad Dürrenberg



Aus dem Inhalt

- Vorwort des Löschzugkommandanten
- Jugendfeuerwehr im Löschzug
- Feuerwehrchronik - Teil 5
- 150 Jahre Feuerwehr Hallein & Florianifeier
- Unser LFB-A
- Neuer Mannschaftsvertreter
- Neue Marketenderinnen
- Hochwasserkatastrophe 2021
- Impressionen

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Jahr 2022 ist angebrochen und wir blicken erneut auf ein bewegtes und herausforderndes Jahr 2021 zurück. Bewegt durch die anhaltende Covid-Pandemie, welche im Feuerwehrdienst wieder zu vielen Veränderungen geführt hat und herausfordernd durch die Hochwasserkatastrophe, die diesmal besonders das Gebiet der Stadt Hallein und Bad Dürrnberg betroffen hat. Aber auch sehr erfreuliche Entwicklungen haben sich in diesem Jahr für den Löschzug Bad Dürrnberg ergeben, die wieder wertvolle Bausteine für die Zukunft sind.

So wie in vielen eurer Lebensbereiche auch, wurde das Feuerwehrwesen ebenfalls schon fast 2 Jahre lang durch Corona geprägt. Durch eine vorrausschauende und sichere Organisation des Dienstbetriebes war es im Jahr 2021 jedoch erfreulicherweise möglich, durchgängig Übungen abzuhalten, wenngleich diese natürlich angepasst in kleineren Gruppen stattgefunden haben. Mitte des Jahres sollte es gerade diese Einsatzbereitschaft benötigen, als über unseren Ort ein enormes Hochwasserereignis hereingebrochen ist. Die Schleusen, die sich ab dem 17. Juli am Himmel aufgetan haben, brachten enorme Schäden, die neben der Infrastruktur auch besonders viele Teile unserer Bevölkerung mit ihrem Hab und Gut getroffen haben.

Erfreulich hingegen dürfen wir auf die Entwicklung in unserem Nachwuchsbereich zurück blicken. In unserer Feuerwehrjugendgruppe konnten wieder drei Neuzugänge verzeichnet werden. Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass es gelang im Frühjahr 2021 die Nachfolge unseres bereits 31 Jahre alten Löschfahrzeuges Unimog zu fixieren. Das durch eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Löschzuges und der Hauptwache Hallein erarbeitete, neue Fahrzeugkonzept beweist wieder einen Weitblick in die Zukunft und deckt alle Einsatzschwerpunkte ab.

Neben diesen Themenschwerpunkten gibt es natürlich vieles Weitere zu berichten. Ein leider sehr passender Auszug aus unserer Chronik, der starke parallelen zu unserem diesjährigen Hochwasser zeigt, unsere Florianifeier im Zuge des 150 Jahr Jubiläums unserer Hauptwache, unser neuer Mannschaftsvertreter, die neuen Markentenderinnen und vieles mehr.

Daher freue ich mich, dass ihr nun wieder eine Ausgabe des Dürrnberger Florian in den Händen haltet und wünsche euch beim Durchlesen viel Freude.

BI Manfred Schörghofer



JUGENDFEUERWEHR IM LÖSCHZUG

Das Jahr 2021 war auch im Bereich der Jugendfeuerwehr wieder ein sehr erfreuliches, denn es konnte wieder Zuwachs in unserer Feuerwehrjugend verzeichnet werden. Mit den drei Neuzugängen Colin Salmhofer, Thomas Kriechhammer und Martin Wimmer ist die Gruppe nun auf insgesamt zehn Mitglieder angewachsen.



Ziel des Nachwuchskonzeptes ist es, eine starke Feuerwehrjugendgruppe im Löschzug Bad Dürrnberg zu etablieren und somit auch nachhaltig immer wieder Jugendliche für den aktiven Dienst in der Feuerwehr zu begeistern. Unter Einhaltung sämtlicher Coronavirus-Maßnahmen konnten im Jahr 2021 wieder über 20 Übungen und Zusammenkünfte durchgeführt werden.



Am 25. September 2021 fanden der jährliche Wissenstest und das Wissensspiel statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurden diese Bewerbe, nicht wie üblich auf Bezirksebene, sondern wie bereits im Jahr 2020, von jeder Feuerwehr selbst auf Ortsebene, unter Einhaltung strenger Corona-Maßnahmen, abgehalten. Bei dem Wissenstest bzw. Wissensspiel, welche heuer komplett neu überarbeitet wurden, konnten die Jugendmitglieder unserer Feuerwehr somit mit den neuen und spannenden Unterlagen arbeiten und lernen. Ziel der Überarbeitung war, die Qualität anzupassen und zu verbessern, sowie die Themen noch mehr an den Aktivdienst des Feuerwehrwesens anzugleichen. Im Rahmen der Schlussfeier wurden den 10 Bewerbern vom Löschzug Bad Dürrnberg die Abzeichen in den verschiedenen Stufen vom Wissensspiel Bronze bis zum Wissenstest in Silber von Mitgliedern des Ortsfeuerwehrrates, unter der Führung vom Ortsfeuerwehrkommandanten BR Josef Tschematschar, verliehen. Im Zuge der Verleihung der Abzeichen an die Jugendlichen konnte erstmals in der Geschichte des Löschzuges auch das Jugendbetreuerabzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg an folgende Jugendbetreuer verliehen werden.

- LM Lukas Gruber
- LM Michael Höllbacher



FEUERWEHRCHRONIK - TEIL 5

In den letzten Ausgaben des „Dürrnberger Florian“ haben wir bereits das Feuerwesen am Dürrnberg von den Anfängen der Feuerbekämpfung, der offiziellen Gründung im Jahr 1902 bis hin zum ersten eigenen Kraftfahrzeug im Jahr 1960 vorgestellt.

1966 - Einen bedeutsamen Aufschwung erfuhr der Löschzug im Jahr 1966 mit der Indienststellung eines geländegängigen „Leichten Löschfahrzeuges“ der Marke Land-Rover. Es folgten tragbare Funkgeräte, ein Schaummittelanhängen und ein Notstromaggregat.



1976 - Noch während die letzten Löscharbeiten anlässlich des großen Waldbrandes auf dem Kastenspitz im Gemeindegebiet von Golling im Gang waren, brach aufgrund der herrschenden Trockenheit am 18. Juli 1976 auf dem kleinen

Barmstein ein Waldbrand aus. Da sich das Feuer, wegen des steilen Geländes und des spärlichen Bewuchses in der Steilwand, nur sehr langsam ausbreiten konnte, fand man mit den alarmierten Wehren aus Hallein und dem benachbarten Marktschellenberg das Auslangen.

Unter kräftiger Mithilfe der Bergrettung Hallein wurden Feuerwehrmänner, wie auch Bergrettungsmänner, in das unwegsame steile Gelände abgeseilt. Sie löschten, teils am Seil hängend, mittels C-Rohren den Brand. Gefahr bestand für den darunterliegenden Bannwald. Auch hier wurden vorsorglich Angriffe mit C-Rohren vorgenommen,



da Glutnester immer wieder herunterfielen. Nach einem anstrengenden Löscheinsatz, welcher sich bis zum 22. Juli hinüberzog, konnten in den Abendstunden alle Löschleitungen abgebaut und der Einsatz für beendet erklärt werden.



FEUERWEHRCHRONIK - TEIL 5

1976 - Hochwasser

Aber der Sommer 1976 hatte es in sich, denn die Männer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hallein, sowie des Löschzuges Bad Dürrnberg stand der größte Katastropheneinsatz noch bevor! In den Abendstunden des 10. August zogen dunkle Wolken über den Hohen Göll in Richtung Bad Dürrnberg und kündigten ein schweres Gewitter an. Dieses ließ nicht lange auf sich warten. Um kurz vor 18:00 Uhr gingen wolkenbruchartige Regenfälle nieder, innerhalb weniger Minuten trat der Kotbach über die Ufer und setzte entlang der Dürrnbergstraße zahlreiche Keller unter Wasser. Die Wassermassen verursachten zahlreiche Vermurungen, ein Großteil der Dürrnbergstraße und des Winterstall-Güterweges wurden durch Muren unpassierbar und rutschten teilweise ab. Straßen, Wege und etliche Wiesen und Felder waren in kürzester Zeit überschwemmt. Die Seilbahn wurde aufgrund eines Stromausfalls sofort stillgelegt, ca. 90 Besucher des Bergwerkes drohten im Bereich des Lettenbühels von den Wassermassen eingeschlossen zu werden. Um 18:00 Uhr erfolgte die Alarmierung mittels Sirene, kurz darauf standen 25 Mann unter der Leitung von Löschzugskommandant HBm Erwin Stangassinger im Einsatz. Zuerst wurden die Bergwerksbesucher aus der Gefahrenzone gebracht, um sodann den weiteren Ereignissen schier machtlos entgegenzutreten. Nichts konnte die Wassermassen aufhalten, Sandsäcke erwiesen sich als kein



im Bild: Haus Kettl

allzu großes Hindernis. Immer wieder wurden Straßen und Wege durch abgehende Muren fast gänzlich zugeschüttet. Zur weiteren Verstärkung der Dürrnberger Einsatzkräfte wurde der LZ Oberau der FF Berchtesgaden angefordert. Dieser stand mit weiteren 15 Mann im Dauereinsatz. In den nächsten vier Tagen standen alle eingesetzten Feuerwehrkräfte im Dauereinsatz. Insgesamt leisteten 16 Feuerwehren mit 537 Feuerwehrleuten im gesamten Stadtgebiet Hallein Hochwasserdienst.

...Fortsetzung der Chronik folgt im Dürrnberger Florian 2023



150 JAHRE FEUERWEHR HALLEIN & FLORIANIFEIER

Am 11. September 2021 konnte der langersehnte Festakt des 150-jährigen Jubiläums unserer Hauptwache, welcher im Jahr 2020 stattgefunden hätte, durchgeführt werden. Zusammen mit dem Löschzug Bad Dürrenberg, der Betriebsfeuerwehr AustroCel, der Patenfeuerwehr aus Berchtesgaden und dem



Roten Kreuz Hallein wurde auch die Florianifeier, welche durch die Corona Beschränkungen zwei Jahre nicht durchführbar gewesen ist, an diesem Tag nachgeholt. Um 14:15 Uhr marschierte der Festzug von der Pernerinsel durch die Altstadt in die Stadtpfarrkirche, wo der Festgottesdienst zu Ehren unseres Schutzpatrons durch Dechant Mag. Johann Schreilechner zelebriert wurde. Ein wesentlicher Bestandteil der heurigen Florianifeier war die Segnung eines neuen Kommandofahrzeuges und eines neuen Fahnenbandes, gewidmet von der Gattin unseres Ortsfeuerwehrkommandanten - Anna Tschematschar. Nach dem Festgottesdienst und der Defilierung am Bayerhamerplatz wurde der Festakt und die Florianifeier in der Alten Saline fortgesetzt. Ortsfeuerwehrkommandant BR Josef Tschematschar konnte eine hohe Anzahl von Ehrengästen aus der Politik und dem Feuerwehrwesen, unter anderem Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Bürgermeister Alexander Stangassinger, Landesfeuerwehrkommandant LBD Günter Trinker und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Markus Kronreif MBA MSD, begrüßen.



150 JAHRE FEUERWEHR HALLEIN & FLORIANIFEIER

Im Zuge des 150-jährigen Jubiläums wurde auch eine Festschrift erstellt, welche dem Publikum in einer kurzen, jedoch sehr spannenden Vorstellung präsentiert wurde. Nach einer Zeitreise in die Geschichte der Feuerwehr Hallein konnte das zuvor geweihte Fahnenband feierlich übergeben werden. Im Anschluss wurde der jubelnden Hauptwache Hallein ein Geschenk des Löschzuges zum 150-jährigem Bestehen überreicht - ein Aquarellbild des Halleiner Feuerwehrhauses.



im Bild v.l.n.r.:

*Ortsfeuerwehrkommandant & AFK3
BR Josef Tschematschar*

*Löschzugkommandant
BI Manfred Schörghofer*

*Löschzugkommandant-Stv.
BM Thomas Putz*

*Ortsfeuerwehrkommandant-Stv.
HBI Josef Nocker*

Danach wurden die Beförderungen und Auszeichnungen für die Hauptwache Hallein und den Löschzug Bad Dürrnberg vorgenommen. Folgende Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges wurden befördert.

BEFÖRDERUNGEN AM LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- OFm Roman Angerer
- OFm Thomas Bräunlinger
- OFm Christian Brochenberger
- OFm Benedikt Pöpperl

Zum Oberlöschmeister:

- Lm Josef Schörghofer



150 JAHRE FEUERWEHR HALLEIN & FLORIANIFEIER

Auf Grund der COVID19-Pandemie wurden die Auszeichnungen der Jahre 2020 & 2021 im Zuge der gemeinsamen Florianifeier zusammengefasst.

VERDIENSTMEDAILLE DES LANDESFEUERWEHRVERBANDES

LM Lukas Gruber (2020)

OFM Roman Angerer (2020)

OFM Benedikt Pöpperl (2020)

OFM Jan Salmhofer (2021)

OFM Johannes Höllbacher (2021)

VERDIENSTZEICHEN 3. STUFE DES LANDESFEUERWEHRVERBANDES

LM Josef Schörghofer (2020)

LM Johann Walch (2020)

V Martin Steiner (2020)

V Stefan Wallmann (2021)

VERDIENSTZEICHEN 3. STUFE DES ÖSTERREICHISCHEN

BUNDESFEUERWEHRVERBANDES

BM Thomas Putz (2021)



UNSER LFB-A

Nach mehr als 30 Jahren im Einsatz- und Übungsgeschehen erfolgt im Laufe des Jahres 2022 der Austausch unseres Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung. „Pumpe Dürrnberg“ ist der Funkrufname des Fahrzeuges mit der taktischen Bezeichnung LFB-A (LöschFahrzeug mit Bergeausrüstung und



Allrad). Der Aufbau der Pumpe Dürrnberg erfolgte im Jahr 1990 durch die Fa. Seiwald aus Oberalm auf dem Fahrgestell eines Mercedes Benz Unimog 1250L.

Dieses Fahrzeug steht im Löschzug Bad Dürrnberg bei zahlreichen technischen Einsätzen, sowie bei der Brandbekämpfung im Einsatz.

Eines der Herzstücke unseres Unimogs ist sicherlich die Einbauseilwinde mit 5 Tonnen Zugkraft der Fa. Rotzler, welche die Kräfte des Löschzuges Bad Dürrnberg schon bei so manchen diffizilen Einsätzen unterstützte und zum positiven Einsatzserfolg führte. Nicht unbedeutend, sondern von taktisch äußerst wichtiger Funktion ist auch die Tragkraftspritze TS Fox 1 der Firma Rosenbauer, mit einer Förderleistung von bis zu 1200 Litern Wasser pro Minute. Zahlreiche weitere Gerätschaften für den technischen Einsatz, als auch den Brandeinsatz runden die Beladung unseres alten Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung ab.

Nunmehr erfolgte im Jahr 2021 die Neuanschaffung eines zukunftssträchtigen und für den Feuerwehrdienst am Dürrnberg äußerst adäquaten Fahrzeuges, welches im Zuge eines aufgrund der aktuellen Corona Situation noch ungewissen Termins im Rahmen eines Festaktes eingeweiht wird. Diese und weitere Investitionen in die Sicherheit der



Dürrnberger Bevölkerung stellen für die Gemeinde Hallein und den Löschzug Bad Dürrnberg eine hohe finanzielle Aufwendung dar. In diesem Zuge bedanken wir uns bei allen Dürrnbergerinnen und Dürrnbergern sehr herzlich für die immer zahlreichen Spenden.

Eine genaue Vorstellung des neuen Fahrzeuges erfolgt im Dürrnberger Florian 2023.



NEUER MANNSCHAFTSVERTRETER



Nach mehreren Jahren als Mannschaftsvertreter stellte sich Lm Lukas Gruber, aufgrund seiner neuen Aufgaben im Löschzug als eingeteilter Gruppenkommandant (wie bereits in der Ausgabe 2021 berichtet), nicht mehr der Funktion als Mannschaftsvertreter. Lm Lukas Gruber war gemeinsam mit Fm Manuel Angerer in den letzten Jahren Mannschaftsvertreter und somit ein

wichtiges Bindeglied zwischen dem Kommando und der Mannschaft bei uns im Löschzug. Das Team der Mannschaftsvertreter ist für zahlreiche kameradschaftliche Aktivitäten verantwortlich und fördert somit die Gemeinschaft innerhalb des Löschzuges ebenso, wie die Präsentation nach außen.

Wir bedanken uns bei Lm Lukas Gruber für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe. Am 1. Juli 2021 wurde die Wahl zum Mannschaftsvertreter neben Fm Manuel Angerer durchgeführt und dabei Lm Nikolaus Brüggler von der Mannschaft zum 2. Mannschaftsvertreter gewählt. Ein perfekt abgestimmtes Team steht somit den Kameraden des Löschzuges zu Verfügung.

Wir wünschen den beiden alles Gute und freuen uns auf die nächsten Jahre.

NEUE MARKETENDERINNEN



Wir freuen uns in dieser Ausgabe des Dürrenberger Florian unsere neuen Marketenderinnen Julia Schober und Lisa Schmid als Teil des Löschzuges Bad Dürrenberg vorstellen zu dürfen. Die erste Ausrückung für unsere neuen Marketenderinnen konnte trotz des von Corona geprägten Terminkalenders bei der diesjährigen 150-Jahr-Feier der Hauptwache Hallein stattfinden.

Wir wünschen den beiden weiterhin viel Spaß bei dieser ehrenvollen Aufgabe und viele kameradschaftliche Stunden. Danke für das großartige Engagement für den Löschzug Bad Dürrenberg.



HOCHWASSERKATASTROPHE 2021

Die erste Alarmierung in den Abendstunden am Samstag, den 17. Juli 2021 zu einem Hochwassereinsatz war der Anfang von über 90 Einsätzen, welche der Löschzug Bad Dürrnberg im Zuge der Großschadenslage nach dem Starkregenereignis abarbeiten musste. Ein massives und in diesem Ausmaß nicht vorhersehbares Unwetter entlud sich über dem Dürrnberg, sowie den restlichen Orts-



teilen der Stadt Hallein und hinterließ zum Teil schwerste Schäden, die der Bevölkerung, sowie den Einsatzkräften sicher unvergessen bleiben. In Bad Dürrnberg richteten neben den Wassermassen auch schwere Vermurungen und Hangrutschungen immense Schäden an Häusern und Straßen an. Im Zuge der Einsätze mussten sogar Bewohner und eine bettlägerige Frau gemeinsam mit dem Roten Kreuz sicherheitshalber evakuiert werden. Darüber hinaus galt es teils gefährliche Sicherungsarbeiten zur Gefahren- und Schadensabwehr und eine große Anzahl von Auspumparbeiten durchzuführen. Straßen wurden unterspült, verklebte Bäche mussten mittels Baggern freigeräumt werden, um noch weitere schwere Schäden zu vermeiden. Autos drohten ebenfalls von ausufernden Bächen weggespült zu werden.

Der Löschzug Bad Dürrnberg stand nach einer schlaflosen Nacht bis in die Abendstunden des 18. Juli im Einsatz und half so bei der Abarbeitung zahlreicher Einsatzstellen. Zur weiteren Unterstützung wurde der Lungauer Katastrophenhilfszug angefordert, welcher Hand in Hand mit dem Löschzug die zahlreichen Einsätze abarbeitete.

Auch in den darauffolgenden Tagen halfen die Kräfte des Löschzuges Bad Dürrnberg bei einer Vielzahl von Aufräumarbeiten im Ortsgebiet, sowie in der ebenso stark betroffenen Altstadt der Stadt Hallein.





**FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT HALLEIN
LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG**

HELLSTRASSE 13

5422 BAD DÜRRNBERG

TEL: 0043-6245-85113

FAX: 0043-6245-85111320

lz-badduerrnberg@lfv-sbg.at

www.feuerwehr-hallein.at

www.facebook.com/Loeschzug.BadDuernberg

IMPRESSUM:

Texte & Fotos:

Löschzug Bad Dürrnberg & FF Hallein

Fotos 150 Jahre Feuerwehr Hallein:

Aschauer Adi

<https://aschauer.zenfolio.com/>